

Resolution

des Landesdelegiertentages der
Deutschen Polizeigewerkschaft im Deutschen Beamtenbund (DPoIG)
am 15. November 2007 in Kempten

Perspektiven schaffen für Tarifbeschäftigte

Ein Arbeitsleben lang in derselben Entgeltgruppe ohne Aufstiegschancen ist für viele Beschäftigte im Polizeibereich bisher traurige Realität, obwohl sie durchwegs eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung einbringen.

Im Zuge der Polizeireform sind von den Basisdienststellen künftig mehr Personal- und Verwaltungsaufgaben zu erledigen, die von Tarifbeschäftigten verantwortlich übernommen und ausgeführt werden können.

Die **DPoIG** fordert deshalb die Schaffung von mehr höherwertigen Stellen – mindestens Entgeltgruppe 8 –, damit auch qualitativ hochwertige Aufgaben auf Tarifpersonal übertragen werden können.

In Zeiten schneller Veränderungen ist eine kontinuierliche Qualifizierung für Beschäftigte unabdingbar. Die **DPoIG** fordert die Bayerische Staatsregierung auf, mit den Beschäftigten nicht nur – wie im TVL vorgesehen – Gespräche über Fortbildung zu führen, sondern den Worten auch Taten folgen zu lassen. Gut qualifizierte Beschäftigte sind motiviert und bereit, Leistung zu erbringen.